



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge
OAK BV

Umverteilung in der zweiten Säule – Effekt unrealistischer Vorgaben

**BVG-Arena – Innovation Zweite Säule
01. und 15. Juni 2021**

Dr. Vera Kupper Staub, Präsidentin OAK BV



Umverteilung in den Medien

Die grosse Rentenschmelze

Den Werktätigen entgehen 7 Mrd Franken pro Jahr

Schätti, Guido: Den Werktätigen entgehen 7 Mrd Franken pro Jahr. Blick, 11.03.2020.

Im Pensionskassensystem werden derweil überhöhte Renten bezahlt, die von den aktiven Erwerbstätigen mitfinanziert werden. Laut der OBERAUFSICHTSKOMMISSION Berufliche Vorsorge (OAK BV) werden in der zweiten Säule jedes Jahr **7 Mrd. Fr.** von den Aktiven zu den Rentnern umverteilt, obwohl das System dies nicht vorsieht. Zudem gibt es auch immer mehr Kassen mit einem

Ferber, Michael: Junge sollten ihre Altersvorsorge angehen. NZZ, 10.08.2020.

Strapazierte Solidarität

Renten Mit Tricks und Transfers stopfen Versicherer und Pensionskassen die Löcher im Rentensystem. Sie warten nicht mehr auf die Politik.



Heim, Michael: Strapazierte Solidarität. Finanz und Wirtschaft, 01.06.2019.

Umverteilung eliminieren

RISIKOPROFIL Eine 1e-Vorsorgelösung kann für Kadermitglieder zunächst teuer erscheinen, lohnt sich aber fast immer.

Bamert, Thomas U./Wittlin, Elias: Umverteilung eliminieren. Finanz und Wirtschaft, 12.09.2020.



Inhalt

1. Solidaritäten in der zweiten Säule
2. Zu hohe Zinsversprechen
3. Geschätzte Umverteilung – Kennzahlen
4. Schlussfolgerungen



1. Solidaritäten in der zweiten Säule



Auch in der zweiten Säule gibt es Solidaritäten

- Vorsorgeeinrichtungen (VE) sind **Risikogemeinschaften**
- Ihre Versicherten **tragen gemeinsam die Risiken**
 - Invalidität und Tod vor Pensionierung
 - Langlebigkeit
 - Finanzmarktschwankungen
- **Rentenbeziehende** tragen aktuell **nur ein geringes Risiko**
 - Nichtinflationäres Umfeld
 - Garantierte nominale Anfangsrenten
- Eine **gewisse Generationensolidarität** ist Teil des Systems



Wann werden Solidaritäten zu unbeabsichtigten Umverteilungen?

- Solidaritäten müssen auf **realitätsnahen Annahmen** beruhen
 - Sicherstellung von Funktionsfähigkeit
 - Akzeptanz des Systems
 - Gesetzlich festgelegte Parameter wurden in den letzten Jahren **nicht mehr der Realität angepasst**
 - Zu hohe Umwandlungssätze
versus
 - Steigende Lebenserwartungen und Tiefzinsumfeld
- **Gesetzlich nicht vorgesehene Umverteilung von aktiv Versicherten zu Rentenbeziehenden!**



2. Zu hohe Zinsversprechen



Bericht

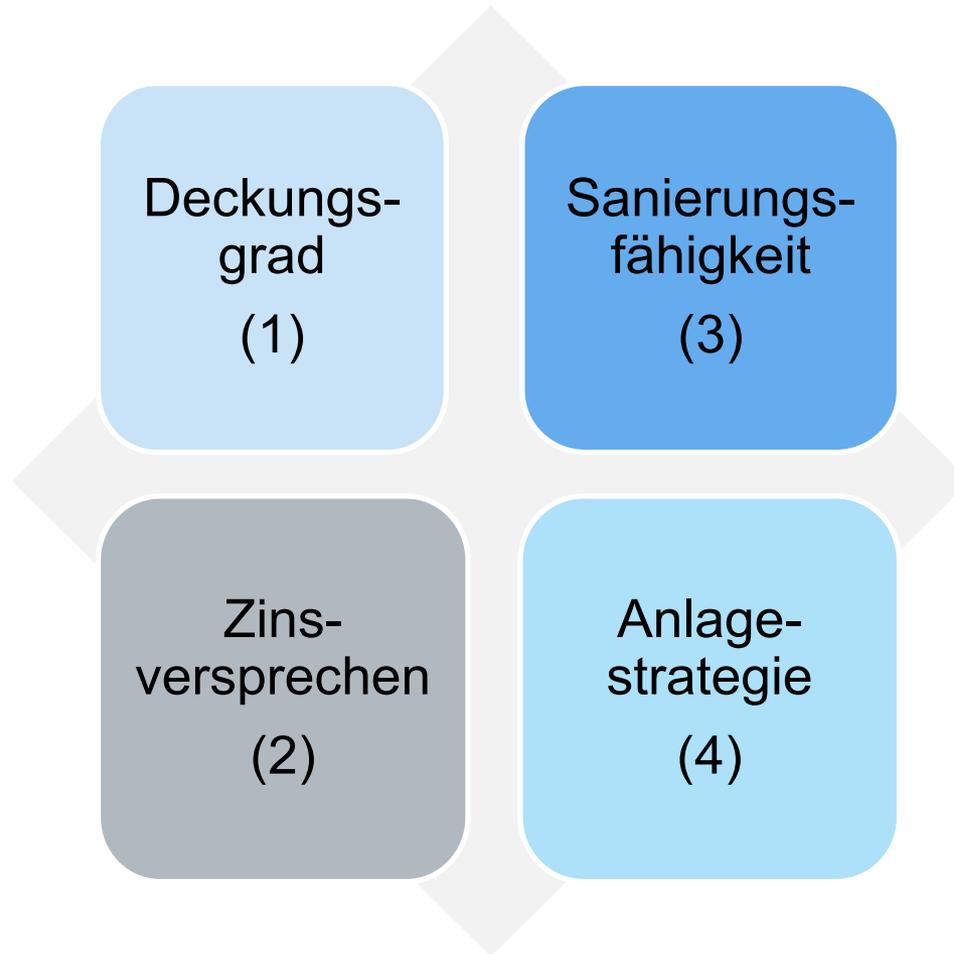
- Bericht mit den wichtigsten Ergebnissen wird von der OAK BV veröffentlicht
- <http://www.oak-bv.admin.ch/de/themen/erhebung-finanzielle-lage/index.html>



Titelblatt Bericht finanzielle Lage. Quelle: OAK BV: Bericht finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtungen 2020. Bern 2021.



OAK BV beurteilt Situation anhand von vier Risikodimensionen





Vier Risikodimensionen (1/2)

Deckungsgrad (1)

- **Sachverhalt:** Verhältnis zwischen vorhandenem Vermögen und Verpflichtungen einer VE
- **Beurteilung:** Bewertung der Verpflichtungen mit einheitlichen Grundlagen (\emptyset technischer Zinssatz, Generationentafel)
- **Einflussmöglichkeit:** vor allem abhängig von Kapitalmarktentwicklung, volatilste Risikodimension

Zinsversprechen (2)

- **Sachverhalt:** Umwandlungssatz bei Umwandlung des Altersguthabens in Rente ergibt implizites Zinsversprechen
- **Beurteilung:** Zinsversprechen relativ zu aktuell erwarteten Anlagerenditen
- **Einflussmöglichkeit:** Risikodimension durch Festlegung der Leistungsparameter direkt beeinflussbar

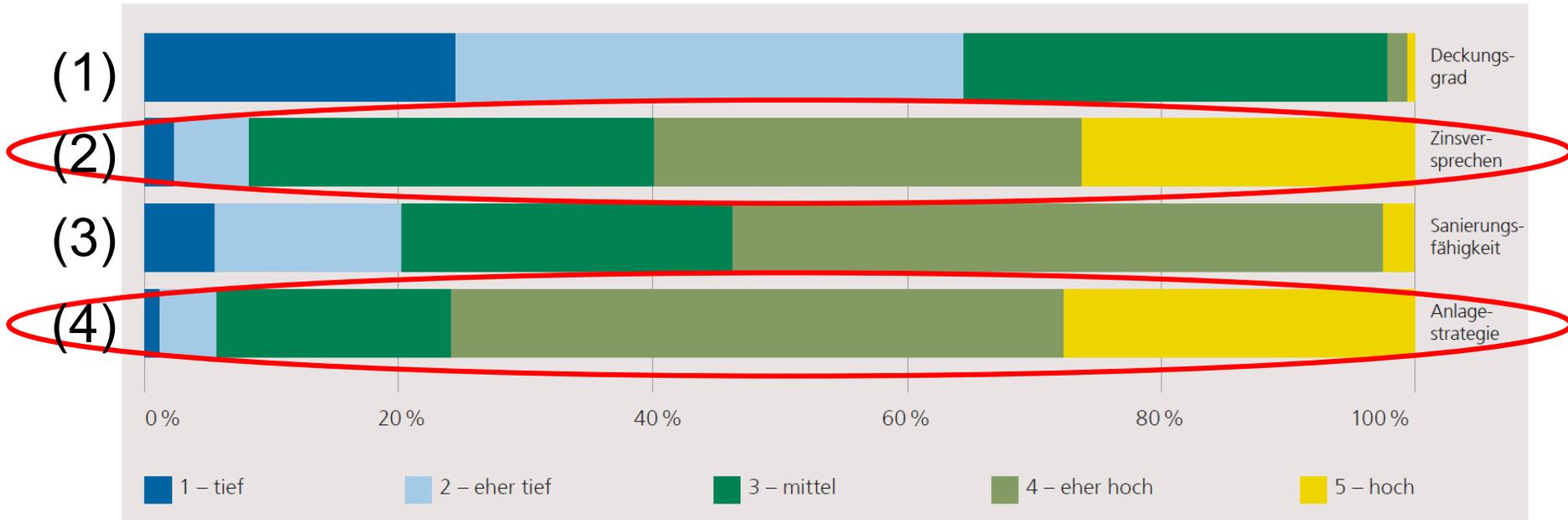


Vier Risikodimensionen (2/2)

Sanierungs- fähigkeit (3)	<ul style="list-style-type: none">• Sachverhalt: Bei Unterdeckung muss VE Sanierungsmaßnahmen ergreifen• Beurteilung: Verbesserung des Deckungsgrads durch Sanierungsbeiträge AN und AG sowie durch Minderverzinsung der Vorsorgekapitalien der AN• Einflussmöglichkeit: Risikodimension begrenzt beeinflussbar, da Altersstruktur nicht stark veränderbar (nur durch Neu-Anschlüsse)
Anlage- strategie (4)	<ul style="list-style-type: none">• Sachverhalt: Vermögensanlage zur Sicherstellung der Verzinsung von Vorsorgekapitalien• Beurteilung: Geschätzte Renditevolatilität der Anlagestrategie• Einflussmöglichkeit: Risikodimension direkt beeinflussbar, aber mitbestimmt durch Leistungsversprechen und Sanierungsfähigkeit



Dominante Risiken per Ende 2020: Zinsversprechen und Anlagestrategie



Risikodimensionen 2020. Quelle: OAK BV: Bericht finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtungen 2020. Bern 2021, S. 45.

Risiko (2) «Zinsversprechen» – Effekt des Reformstaus !

Risiko (4) «Anlagestrategie» – Notwendig für Anlageerträge, aber auch Effekt der Tiefzinsphase



Dominante Risiken per Ende 2020: Zinsversprechen und Anlagestrategie

- Relativ gute Deckungssituation
(nur 2 % der VE hohes oder eher hohes Risiko)
- Reduzierte Sanierungsfähigkeit herausfordernd, aber nicht veränderbar
- Anlagestrategie höchstes Risiko, jedoch auch mit entsprechend höheren Erträgen entschädigtes Risiko
- Risiko der zu hohen Zinsversprechen bei längerem Anhalten destabilisierend



PKs gehen gegenüber Rentenberechtigten fixe Zinsversprechen ein

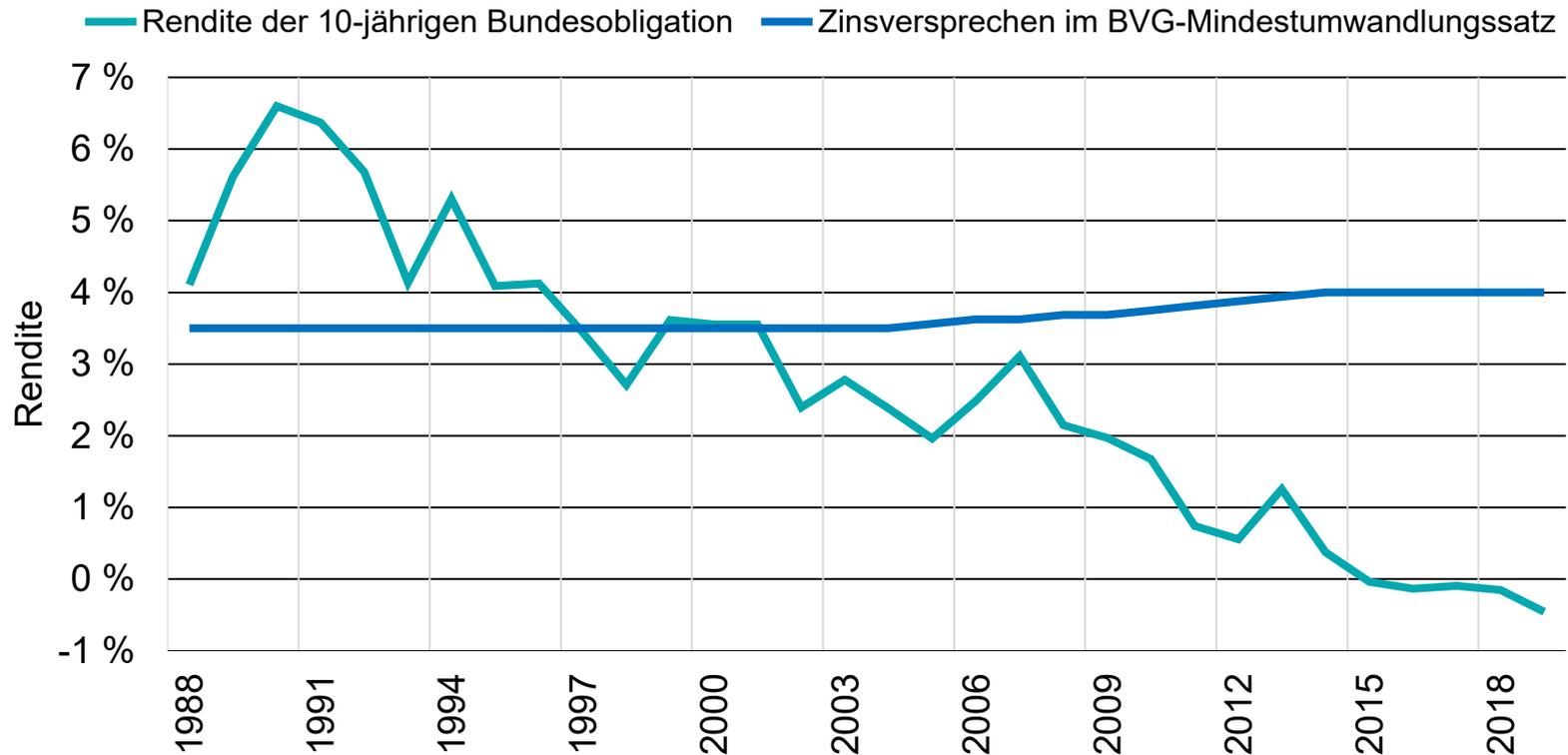
- Renten-Umwandlungssätze definieren die Jahresrente als %-Satz des Altersguthabens
- Bei bekannter Lebenserwartung entspricht ein Umwandlungssatz einem fixen Zinsversprechen

Obligatorium Aktueller BVG-Mindestumwandlungssatz	6,8 %
→ Zinsversprechen (p.a.)	4,8 %
Obligatorium und Überobligatorium (PKs ohne Staatsgarantie) ∅ Umwandlungssatz per Ende 2020	5,5 %
→ Zinsversprechen (p.a.)	2,8 %



Zinsversprechen im 6,8 %-Satz wider- spiegelt weder aktuelles Zinsniveau...

Entwicklung der Renditen



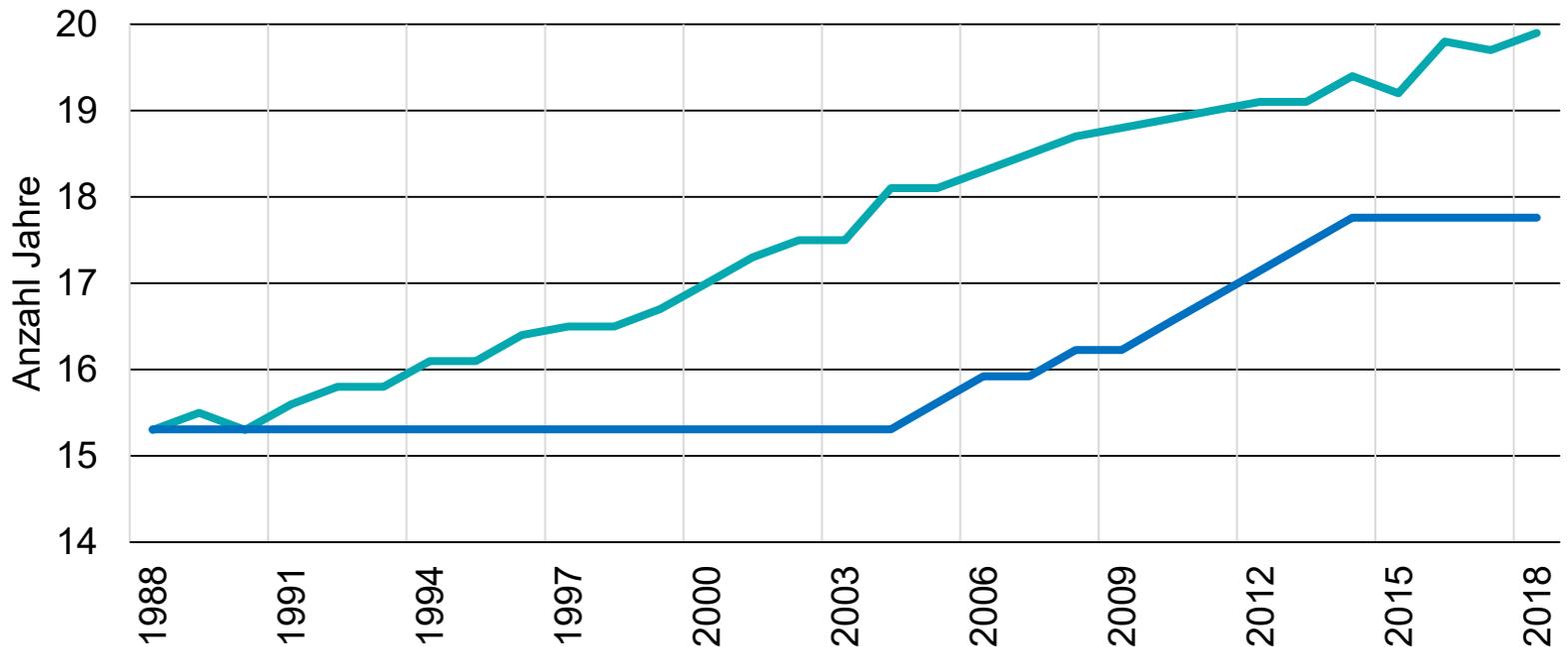
Entwicklung der Renditen. Quelle: OAK BV: Bericht finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtungen 2019. Bern 2020, S. 17.



... noch die Entwicklung der Lebenserwartung!

Entwicklung der Lebenserwartung (am Beispiel der Männer im Alter 65)

— Lebenserwartung gemäss Bundesamt für Statistik — Lebenserwartung im BVG-Mindestumwandlungssatz



Entwicklung der Lebenserwartung (am Beispiel der Männer im Alter 65). Quelle: OAK BV: Bericht finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtungen 2019. Bern 2020, S. 17.



3. Geschätzte Umverteilung – Kennzahlen



Schätzung der Umverteilung – drei Komponenten

1

Verzinsungsunterschied

Unterschied zwischen der Verzinsung der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und der Rentenbeziehenden

2

Kapitalbedarf aus Bewertungsveränderungen

Kapitalbedarf aufgrund der Veränderung der Bewertung von Rentenverpflichtungen bzw. von Senkungen der technischen Zinssätze

3

Pensionierungsverluste

Jährliche Verluste aufgrund der Pensionierungen mit überhöhten Umwandlungssätzen



Komponenten der Schätzung der Umverteilung

①

②

③

	Verzinsung aktive Versicherte in Mrd. CHF	Verzinsung Rentenbeziehen- de in Mrd. CHF	Kapitalbedarf aus Bewertungs- änderungen in Mrd. CHF	Pensionierungs- verlust in Mrd. CHF	Total in Mrd. CHF	Anteil des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten
2014	10,5	10,7	4,2	1,0	26,4	60,0 %
2015	9,1	10,3	7,2	2,1	28,7	59,8 %
2016	7,8	10,1	7,9	1,4	27,2	59,5 %
2017	10,4	9,8	7,5	0,9	28,6	59,4 %
2018	7,7	9,1	4,0	0,9	21,7	59,2 %
2019	13,5	9,6	9,6	2,1	34,8	59,4 %
2020	10,3	8,2	4,8	1,7	25,0	58,9 %

Berücksichtigte Komponenten zur Schätzung der Umverteilung. Quelle: OAK BV: Bericht finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtungen 2020. Bern 2021, S. 47.



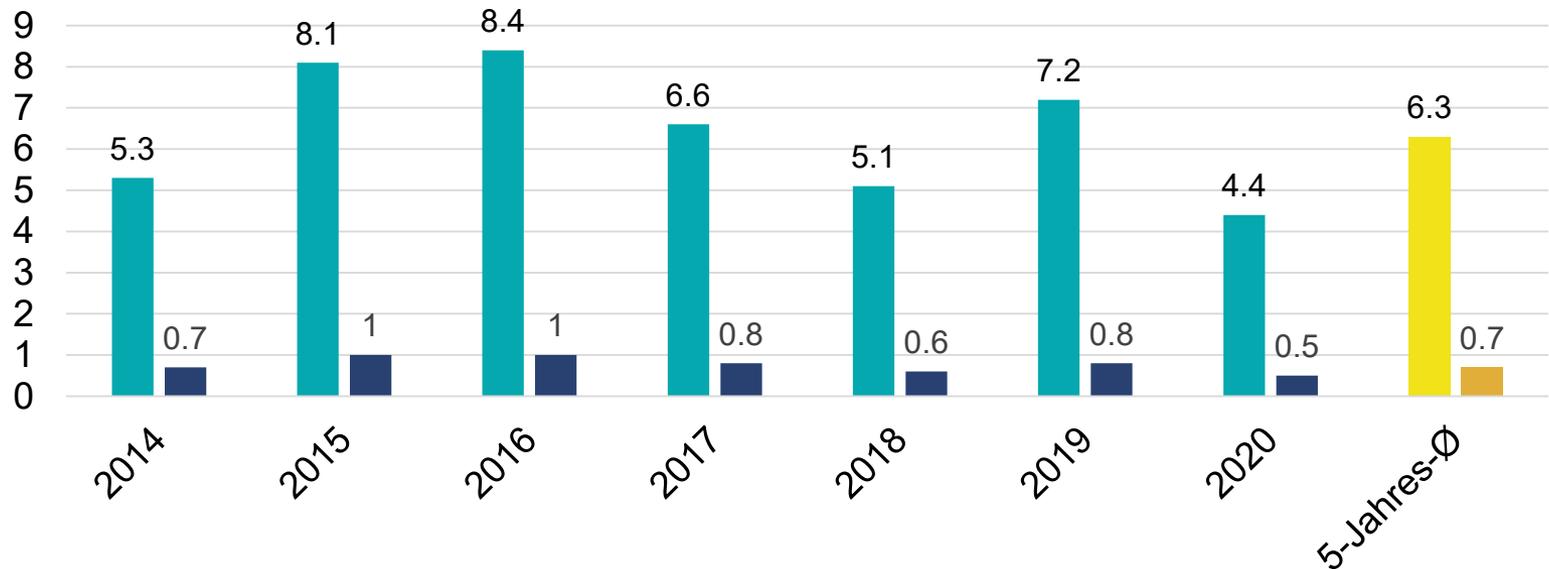
Rechnungsbeispiel Umverteilung 2020

Total verwendete Mittel für Aktive und Rentenbeziehende (ohne Renten)		25,0 Mrd.
Soll-Verteilung auf Aktive und Rentenbeziehende:		
Aktive	58,9 % * 25,0 Mrd.	14,725 Mrd.
Rentenbeziehende	25,0 – 14,725 Mrd.	10,275 Mrd.
Ist-Verteilung		
Aktive		10,3 Mrd.
Rentenbeziehende	8,2 + 4,8 + 1,7 Mrd.	14,7 Mrd.
Umverteilung von Aktiven zu Rentenbeziehenden	14,7 – 10,275 Mrd.	4,425 Mrd.



Geschätzte Umverteilung zulasten Aktiver schwankt, ist aber signifikant

Durchschnittlich 0,7 % des Vorsorgekapitals (5-Jahres-Ø): jährlich von aktiven Versicherten zu Rentenbeziehenden



■ in Mrd. CHF ■ in % der Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und der Rentenbeziehenden

Geschätzte Umverteilung von den aktiven Versicherten hin zu den Rentenbeziehenden. Quelle: OAK BV: Bericht finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtungen 2020. Bern 2021, S. 47.



Gründe für Reduktion der geschätzten Umverteilung im 2020

1. Hohe Vermögensrenditen aufgrund positiver Entwicklungen auf den Finanzmärkten
 - ⇒ Hohe durchschnittliche Verzinsung der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten
 - ⇒ Geringerer Verzinsungsunterschied zwischen den aktiven Versicherten und den Rentenbeziehenden
2. Technische Zinssätze weniger stark gesenkt
3. Weniger Pensionierungsverluste aufgrund der gesunkenen Zinsversprechen

5-Jahres-Durchschnitt:

0,7 % des Vorsorgekapitals → weiterhin substantiell



Zahlenbeispiel (5-Jahres-Durchschnitt) auf Stufe der Versicherten

	Anteil in Prozent	Anteil in CHF
Ø Umverteilung der Vorsorgegelder (Total)	0,7 %	6 300 000 000
Ø Gesamtes Vorsorgekapital		900 000 000 000
Ø Anteil Vorsorgekapital aktive Versicherte	59 %	531 000 000 000
Umverteilung in Prozent des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten	1,19 %	
Annahme Ø individuelles Vorsorgekapital		500 000
Umverteilung pro Jahr	1,19 %	5 932
Umverteilung in 5 Jahren	5,93 %	29 661



4. Schlussfolgerungen



Massnahmen der OAK BV

- **Monitoring und Quantifizierung** der Umverteilung
- **Standards** zu den versicherungstechnischen Parametern von der OAK BV als allgemein verbindlich erklärt
- **Einsatz** für
 - Anwendung realistischer Parameter
 - Anpassung gesetzlicher Parameter (**Reform 2. Säule**)



Reform der zweiten Säule dringend notwendig!

- **Anhaltende unbeabsichtigte Umverteilung** zwischen aktiven Versicherten und Rentenberechtigten
 - bedroht das Vertrauen in die Funktionsfähigkeit des Systems
- **Realistische technische Parameter** (v.a. Umwandlungssatz, Rentenalter und Bewertungszinssatz) unabdingbar für
 - Finanzierungssicherheit und
 - Generationengerechtigkeit
- **Anpassung und Flexibilisierung der politisch festgelegten technischen Parametern** zwingend!
 - BVG-Mindestumwandlungssatz für Obligatorium
 - Rentenalter



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

www.oak-bv.admin.ch



Kontakt

Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV

Seilerstrasse 8
3011 Bern

Tel. Nr.: +41 58 462 48 25
Fax Nr.: +41 58 462 26 96

info@oak-bv.admin.ch
www.oak-bv.admin.ch

